

Corona-Schutzkonzept FC Celerina

Einleitung

Der Bundesrat hat die Vorschriften für den Fussballsport ab dem 22. Juni 2020 angepasst. Das Schutzkonzept des FC Celerina vom 6. Juni 2020 wird somit ersetzt. Dieses Schutzkonzept basiert auf dem [Konzept vom Schweizerischen Fussballverband](#) (SFV). Die Verantwortung bezüglich der Umsetzung und Einhaltung obliegt den Klubs. Alle Beteiligten (alle Vereinsmitglieder) müssen sich jederzeit an die Vorschriften vom BAG halten. Es können weiterhin Kontrollen durch die Polizei stattfinden.

Weiterhin wichtig!

- Gründlich Hände waschen mit Seife (vor und nach dem Training, draussen vor Clubhaus)!
- Händeschütteln/Abklatschen weiterhin nicht zulässig!
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen!
- Bei Symptomen zu Hause bleiben!



Trainer:

- Normale Trainings mit Zweikämpfen und Trainingsmatches zulässig.
- Die Gruppengrösse ist aufgehoben.
- Die Trainings und Spiele müssen weiterhin ausschliesslich in beständigen Teams stattfinden (Beispiel: Spieler C-Junioren bleibt im C-Training und darf nicht im B-Training mitmachen). Es muss weiterhin eine **Präsenzliste** geführt werden (COVID-Ordner auf San Gian).
- Körperkontakt im Training und im Spiel sind zulässig (Ausnahme: Abklatschen und Shakehands).
- Der Ball darf in die Hand genommen werden und mit dem Kopf gespielt werden.
- Das Trainingsmaterial muss nicht desinfiziert werden.
- Der Trainer ist verantwortlich für die Präsenzliste und die Einhaltung der Hygieneregeln seitens seiner Mannschaft.
- Auf Wunsch der Trainer kann ein Vorstandmitglied als Unterstützung für die Einhaltung der Schutzmassnahmen aufgeboten werden.

SpielerInnen:

- Abklatschen, Shakehands und gemeinsam jubeln weiterhin nicht zulässig.
- **Hände waschen** vor und nach dem Training weiterhin wichtig.
- Duschen, Umziehen etc. kann wieder vor Ort geschehen – aber die **1.5 Meter Abstand-Regel** muss weiterhin eingehalten werden:
 - bei der Anreise und bei der Rückreise.
 - beim Eintreten auf dem Sportplatz San Gian.
 - in der Garderobe, beim Duschen.



- bei Besprechungen.
- beim Zuschauen (gilt vor allem für die Eltern).
- nach dem Training oder Spiel.
- in weiteren ähnlichen Situationen.
- SpielerInnen mit Krankheitssymptomen müssen zu Hause bleiben (dürfen auch nicht als Zuschauer dabei sein).
- Getränke und Verpflegung dürfen nicht geteilt werden.
- Spucken ist verboten.

Eltern:

- Während des Trainingsbetriebs sind ZuschauerInnen oder Eltern auf der Anlage wieder zugelassen (1.5 Meter Abstand-Regel einhalten).
- Kinder mit Krankheitssymptomen müssen zu Hause bleiben.

Veranstaltungen (Events, Spiele und Turniere):

- Für jede Veranstaltung braucht es ein Schutzkonzept.
- Restaurationsbereiche müssen das gültige [Schutzkonzept für das Gastgewerbe](#) berücksichtigen.
- Maximale Anzahl 1'000 Personen (SpielerInnen, Trainer, Schiris, HelferInnen, ZuschauerInnen).
- Sitzgelegenheiten: mindestens 1 Sitz zwischen 2 Personen freizuhalten.
- 1.5 Meter Abstand-Regel muss jederzeit gewährleistet werden.
- Präsenzliste der TeilnehmerInnen führen und während 14 Tagen aufbewahren.
- Der Corona-Beauftragte (der Vorstand) ist für die Einhaltung der Vorgaben für die Veranstaltungen zuständig.

Organisatorisches:

- Bei einer Infektion sind die TeilnehmerInnen des Teams sowie die Vereinsverantwortliche sofort zu informieren (erfolgt durch FCC-Sekretariat).
- Die Toiletten werden regelmässig durch das Putzpersonal gründlich gereinigt

[#BleibimVerein](#)

Die Vereinsmitglieder (SpielerInnen und TrainerInnen) sollen sensibilisiert werden, dass nur durch einen solidarischen Verbleib im Verein dessen längerfristiges Bestehen gesichert werden kann. Die Vereine sind nun stärker denn je auf die Solidarität und Treue angewiesen, damit sie nach der Krise ihren unverzichtbaren sportlichen, gesundheitlichen und gesellschaftlichen Nutzen wieder vollumfänglich erbringen können.

Fragen/Unsicherheiten:

Für Fragen stehen euch Amos Sciuchetti (Sportchef, Tel. 079 362 88 30), Romano Bontognali (Präsident, Tel. 079 510 35 59) und Nicola Rogantini (Vize-Präsident, Tel. 079 793 87 58) gerne zur Verfügung.

Celerina, 14. Juli 2020

Der Vorstand des FC Celerina